Sicherheitsdatenblätter (SDBs)

Vor allem in der Chemiebranche müssen oft Sicherheitsdatenblätter an Kunden übermittelt werden. Diese werden meist in Drittprogrammen erstellt und müssen dann im ERP hochgeladen werden.

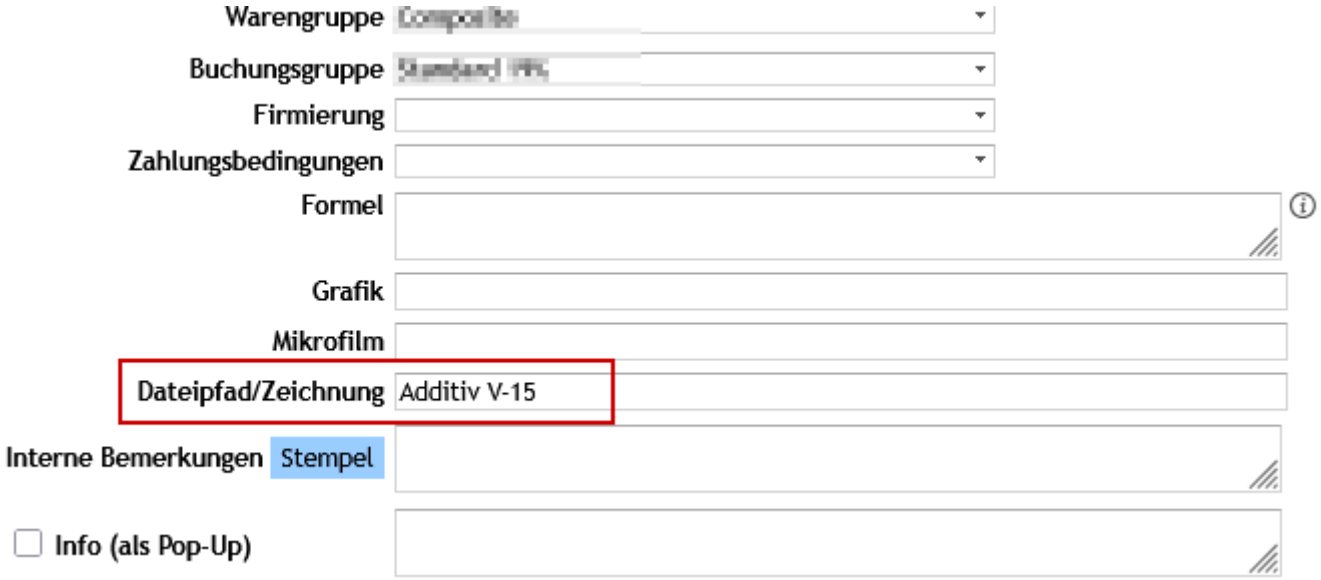
Damit diese SDBs im ERP korrekt an die Artikel angehängt werden können, müssen diese in einem festgelegten Verzeichnis abgelegt werden und sich an die Namensgebung, welche in der Mandantenkonfiguration unter
"Features / Dateimanagement / Benutzerdefiniertes Sdb-Muster" festgelegt wurde, halten.
Wenn nichts eingetragen ist, wird das Standardformat **"Sdb_[Artikel-Name]_[Versionsnummer]_[Sprache]_[Land].pdf"** verwendet.



- **[Artikel-Name]:** Meist die Artikelnummer, wird zum Zuordnen der Sicherheitsdatenblätter verwendet.
- **[Versionsnummer]:** Anhand der Versionsnummer wird das aktuellste SDB ermittelt und alte SDBs überschrieben.
- **[Sprache]:** Falls ein Artikel mit mehreren Übersetzungs-SDBs versendet werden soll.
- **[Land]:** Das Land kann ebenfalls mit angegeben werden.

Eine SDB-Upload-Datei könnte beispielsweise so aussehen: **"Sdb_T 01_V2_DE_DE.pdf"** / **"Sdb_T 01_V1_EN_GB.pdf"**

Über einen Taskserver-Job wird das Verzeichnis festgelegt aus dem die Dateien an die richtigen Artikel angehängt werden.
Die Zuweisung der Dateien zu den Artikeln geschieht über das Feld **"Dateipfad/Zeichnung"** in den Artikelstammdaten.
Als Dateipfad wird der **[Artikel-Name]** aus dem Sdb-Muster benutzt.



Ablauf des Taskserver-Jobs:

1. Alle Dateien in dem definierten Verzeichnis werden auf das Sdb-Muster geprüft.
2. Wenn ein [Artikel-Name] mehrfach vorkommt oder schon im ERP vorhanden ist, wird anhand der [Versionsnummer] verglichen. Dabei werden auch [Sprache] und [Land] berücksichtigt.
3. Die Version des SDBs mit der höchsten [Versionsnummer] wird in das ERP importiert. Dabei werden die Dateien aus dem Quellordner entnommen.
4. Anschließend kann in den Artikel-Stammdaten im Reiter "Dateianhänge" überprüft werden, welche SDBs vorhanden sind.

Es können auch kundenspezifische Sicherheitsdatenblätter in einem Textfeld in den Artikelstammdaten festgelegt werden.
Diese überschreiben die Artikelnummern und Namen der Artikel im Sicherheitsdatenblatt.
Sofern vorhanden, werden die Kunden-SDBs priorisiert und einzeln verschickt.

> Bei einigen Kundenspezifischen Entwicklungen, gibt es einen eigenen Reiter für Kundenspezifische Angaben



Wenn man ein ERP-Dokument per E-Mail versendet, können die SDBs der einzelnen Positionen angehängt werden.

Dabei werden automatisch alle vorhandenen SDBs mitgeschickt, also auch alle Übersetzungen.

Revision #23
Created 2026-02-10 11:35:22 CET by Felix Diekmann
Updated 2026-02-16 15:39:54 CET by Felix Diekmann